

Teilnahmebedingungen 24-Stunden-Schwimmen

Das Fotografieren im Stadtbad zu privaten Zwecken ist nicht erlaubt!
Für die Wertung gilt die durch die Bahnenzähler* gezählte Strecke.

Teilnehmer* und Wertungen:

- Mitmachen darf jeder, der eine Startkarte erworben hat und mindestens 50m (2 Bahnen) ohne Schwimmhilfen schwimmen kann.
- Eine Startkarte ist nicht übertragbar und verbleibt am Veranstaltungsort.
- Vor dem Schwimmen wird die Startkarte durch den Veranstalter zur Sammelstelle gebracht. Dort holt der Schwimmer* sie ab und nimmt sie mit zur jeweiligen Bahn.
- Bei Pausen oder nach Abschluss der Schwimmleistung gibt der Teilnehmer seine Startkarte an der Sammelstelle ab. Dadurch wird Betrugsversuchen vorgebeugt und es wird sichergestellt, dass alle geschwommenen Bahnen in der Gesamtstrecke der Veranstaltung berücksichtigt werden.
- Die Urkunde und Medaille können nach Abschluss der Schwimmleistung in der Stadthalle abgeholt werden.
- Nachdem der Teilnehmer seine Urkunde erhalten hat, verfallen alle weiteren Ansprüche auf die Fortsetzung seiner Schwimmleistung.
- Eine **Gruppe oder Familie** (relevant für Mannschafts- oder Familienpokal) besteht aus mindestens drei und maximal acht Teilnehmern. Jeder Schwimmer kann neben der Einzelstrecke auch für eine Gruppe oder eine Familie gewertet werden.
- Eine **Klasse** (relevant für die Klassencup-Wertung) besteht aus mindestens drei Schülern und hat nach oben keine Teilnehmerbeschränkung. Die Teilnahme an der Klassenwertung ist auch möglich, wenn ein Teilnehmer bereits in der Gruppen- oder Familienwertung antritt.
- Die Gruppe, Familie und/oder Klasse sind bei der Anmeldung zu benennen.

Im Stadtbad:

- Das Mitbringen von Glasflaschen, Gläsern, Tassen oder anderen zerbrechlichen Gegenständen ins Stadtbad ist aufgrund der Verletzungsgefahr nicht gestattet.
- Das Warten und Anfeuern sollte so erfolgen, dass die Sicht der Bahnenzähler nicht behindert wird.
- Die Nutzung des Nichtschwimmerbeckens erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Nutzung des Nichtschwimmerbeckens entstehen.
- Beim Betreten der Schwimmhalle sind Straßenschuhe auszuziehen.

Im Schwimmerbecken:

- Die Verwendung von Schwimmhilfen, Tauch- und Neoprenanzüge sowie die Benutzung sonstiger Auftriebsmittel ist untersagt. Ausnahmen aufgrund körperlicher Einschränkungen sind nach Absprache und Genehmigung durch den Veranstalter möglich.
- Im Schwimmerbecken gilt eine Badekappenpflicht. Die nummerierten, farbigen Badekappen werden vom Veranstalter gestellt. Sie helfen den Bahnenzählern, den Überblick zu behalten, und sorgen für mehr Hygiene und Sauberkeit im Becken.
- Die Bahn ist nach Geschwindigkeit und Lage auszuwählen. Auf Bahn 1 und 2 halten sich eher die schnelleren Schwimmer auf, die fast durchgehend Kraul schwimmen.



- Eine Unterbrechung des Schwimmens innerhalb der 24 Stunden ist jederzeit möglich.
- Längere Pausen im Schwimmerbecken sind nicht zulässig (kurze Trinkpausen dürfen am Beckenrand gemacht werden).
- **Essen im Schwimmerbecken ist nicht erlaubt.** Unterbricht ein Schwimmer seine Schwimmleistung, so gibt er seine Badekappe bei den Bahnenzählern ab und verlässt das Schwimmerbecken. Die Startkarte gibt er wieder bei der Sammelstelle im Stadtbad ab.
- **Das Verlassen des Beckens ist nur auf Seite der Startblöcke zulässig.** Unterbricht ein Schwimmer seine Schwimmleistung an anderer Stelle, werden die nicht beendeten 50m nicht gewertet.
- Die Anzahl der Teilnehmer pro Bahn wird auf 15 beschränkt. Wartezeiten an den Bahnen sind möglich. Bei längeren Pausen ist die Badekappe abzugeben, um unnötig lange Wartezeiten anderer Teilnehmer zu vermeiden.
- Angefangene 50m-Bahnen können bei Veranstaltungsende fertig geschwommen werden und gehen in die Wertung ein.
- Für die Wertung gilt die durch die Bahnenzähler gezählte Strecke. Alle durch die Teilnehmer mitgebrachten Hilfsmittel zur Ermittlung der eigenen Schwimmstrecke werden aus Gründen der Ungenauigkeit nicht anerkannt und werden nicht als Vergleichsmaßstab angenommen.
- Das Schwimmen unter Alkoholeinfluss ist streng verboten.

Allgemeines:

- Den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten.
- Jeder Täuschungsversuch führt zur sofortigen Disqualifikation. Das Startgeld wird dann nicht zurückerstattet.
- Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung und Risiko an der Veranstaltung teil, und erklären, dass sie keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter, dessen Mitarbeiter, und sonstige Personen stellen.
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl und sonstige Schadensfälle. Für die Garderobe wird keine Haftung übernommen.
- Die Teilnehmer erklären sich mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten zur Durchführung der Veranstaltung und Veröffentlichung der Wettkampfergebnisse einverstanden
- Das Fotografieren im Stadtbad zu privaten Zwecken ist nicht erlaubt. Für Erinnerungsfotos haben wir eine Fotoecke aufgebaut. Der Veranstalter macht zu Dokumentations- und Presse Zwecken einige Bilder. Wer nicht auf Fotos zu sehen sein möchte, meldet sich bitte beim Organisationsteam.
- Sollte eine der Regelungen in diesen Teilnahmebedingungen unwirksam sein, so hindert dies nicht die Wirksamkeit der anderen. Der Veranstalter behält sich Änderungen vor.

Die Teilnahmebedingungen werden ausgelegt bzw. vorab online veröffentlicht und werden mit (Vor-)Anmeldung akzeptiert. Bei Kindern unter 10 Jahren erklären die Eltern oder eine erwachsene Begleitperson stellvertretend ihr Einverständnis.

** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet.*

